

---

**Produktname: TASK-1 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab18651**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	53kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	KCNK3 KCNK3; TASK; TASK1; Potassium channel subfamily K member 3; Acid-sensitive potassium channel protein TASK-1; TWIK-related acid-sensitive K(+) channel 1; Two pore potassium channel KT3.1; Two pore K(+) channel KT3.1
<b>Alternative Namen</b>	
<b>Gen-ID</b>	3777.0
<b>SwissProt ID</b>	O14649
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen TASK-1 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 47–96

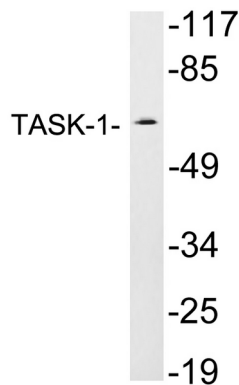
## Hintergrund

Dieses Gen kodiert ein Mitglied der Superfamilie der Kaliumkanalproteine mit zwei porenbildenden P-Domänen. Das kodierte Protein ist ein nach außen gleichrichtender Kanal, der auf pH-Wert-Änderungen im extrazellulären Raum reagiert und durch extrazelluläre Azidifizierung gehemmt wird. Er wird auch als säureempfindlicher Kaliumkanal bezeichnet und durch die Anästhetika Halothan und Isofluran aktiviert. Obwohl in Northern-Blots drei Transkripte nachgewiesen wurden, ist derzeit keine Sequenz verfügbar, um Transkriptvarianten für dieses Gen zu bestätigen. [bereitgestellt von RefSeq, Aug. 2008] Funktion: pH-abhängiges, spannungsunabhängiges Hintergrund-Kaliumkanalprotein. Die Gleichrichtungsrichtung ergibt sich aus der Kaliumionenkonzentration beidseits der Membran. Bei niedriger extrazellulärer Kaliumkonzentration wirkt er als Auswärtsgleichrichter. Bei hoher extrazellulärer Kaliumkonzentration ist der Strom einwärts gerichtet. Sonstiges: Wird durch extrazelluläre Azidifizierung gehemmt. Aktiviert durch Halothan und Isofluran. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der Zwei-Poren-Domänen-Kaliumkanäle (TC 1.A.1.8). Gewebespezifität: Weit verbreitete Expression im adulten Organismus. Stärkste Expression in Pankreas und Plazenta. Geringere Expression in Gehirn, Lunge, Prostata, Herz, Niere, Uterus, Dünndarm und Dickdarm.

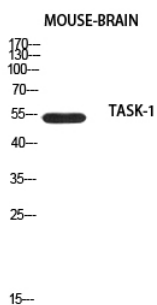
## Forschungsbereich

Neurowissenschaften; Neurotransmission; Rezeptoren/Kanäle; Kaliumkanäle

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus JAR-Zellen unter Verwendung des TASK-1-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse von Mausgehirn mit dem TASK-1-Antikörper. Der Antikörper wurde 1:500 verdünnt. Der Sekundärantikörper wurde 1:20000 verdünnt.

